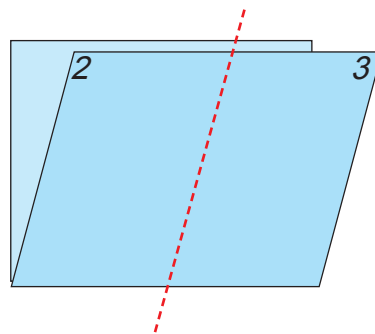
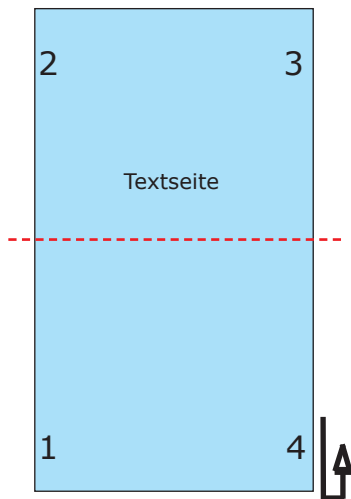


TOURIFÜHRER HOLLAND

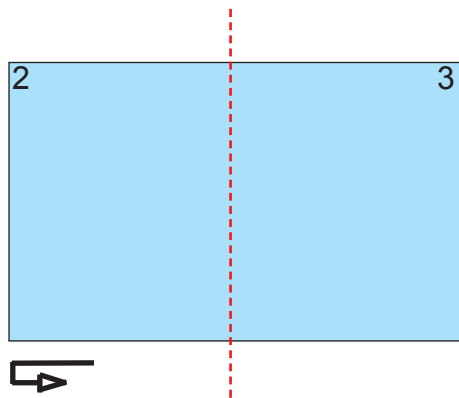
AUSDRUCKEN FALTEN AB IN DIE TASCHE

Dies ist die Faltanleitung ihres persönlichen Reiseführers zum Ausdrucken. Wir hoffen, dass er Ihnen auf Ihrer Reise nützliche Tipps und kleine Anregungen geben kann. Wir wünschen Ihnen einen schönen Urlaub!



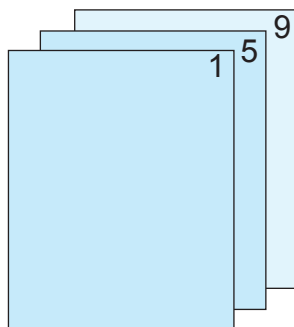
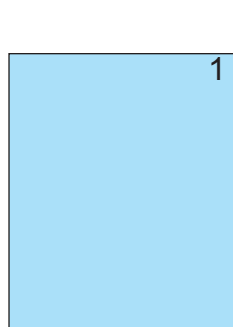
1

Falten Sie die untere Hälfte der Blattes nach hinten. Die Seiten zwei und drei sollten sichtbar vor Ihnen liegen.



2

Falten Sie Seite zwei auf Seite drei, so dass Seite eins sichtbar vor Ihnen liegt.



3

Folgen Sie den Anweisungen erneut für die folgenden Seiten und heften Sie Seite fünf hinter Seite vier, Seite neun hinter Seite acht und so weiter.

2.

Inhalt	Seite
Einleitung	3
Offziell	3
Fakten	5
Land & Leute	10
Kulinarisches & Souvenirs	12
Kultur	13
Ijsselmeer	15
Friesland	17
Eindhoven	20
Maastricht	22
Rotterdam	26
Bekannte Niederländer	28

www.holland.de
powered by TOURINAUT.de

3.

Einleitung

Holland, die grenzenlose Freiheit in Europa. Eines der multikulturellsten Länder der Welt, mit der Hauptstadt Amsterdam, welches zu den schönsten Städten der Welt gehört. Holland das Land welches mehr als Käse und Endemohl zu bieten hat. Holland das Reiseziel für jung und alt, ob als Single oder mit der ganzen Familie. Hier gibts für jeden etwas; von Kultur bis Party, Shoppen und Schlemmen, Sonne und Strand, ideal zum Radfahren.

Offiziell

IN DEUTSCHLAND

Fremdenverkehrsamt
Niederländisches Büro für Tourismus
Sprechzeit: Publikumservice Mo bis Fr 9-19 Uhr,
Servicestelle Reiseindustrie Mo bis Fr 9-16 Uhr
Tel: Publikum-Service (01805) 34 33 22 (0,12 Euro/Min.)
Tel.: Servicestelle Reiseindustrie (02 21) 92 57 17 30
Fax: Publikum-Service (01805) 34 33 20 (0,12 Euro/Min.)
Fax: Servicestelle Reiseindustrie (02 21) 92 57 17 39
E-mail: info@niederlande.de
Homepage: www.niederlande.de

Botschaft
Botschaften und Konsulate
Kgl. Niederländische Botschaft

www.holland.de
powered by TOURINAUT.de

www.holland.de
powered by TOURINAUT.de

www.billigreisen.de



Autor: Uta Weber
HOLLAND
TOURIFUEHRER

Botschaft
Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, Den Haag
Groot Hertoginnelaan 18-20
2517 EG Den Haag/Niederlande
Tel: (0031 70) 342 06 00
Fax: (0031 70) 365 19 57
Email: ambduts@euronet.nl
Homepage: www.duitse-ambassade.nl

Fremdenverkehrszentrale
Toerisme Recreatie Nederland
Vlietweg 15, NL-2260 MG Leidschendam
Tel: (070) 370 57 05. Fax: (070) 320 16 54.
E-Mail: info@nbt.nl
Internet: www.holland.com

IN HOLLAND

mit Konsularabteilung, Berlin
Zuständigkeiten: Bundesrepublik Deutschland
Klosterstraße 50
10179 Berlin
Sprechzeit: Botschaft Mo bis Fr 9-12 Uhr, konsularab:
Mo bis Fr 9-12.30 Uhr
Tel: (0 30) 20 95 64
Fax: (0 30) 20 95 64 41
Email: nlgovbln@bln.niamb.de
Homepage: www.niederlandeweb.de

4.

Hier geht es zum Amsterdamportal

Größten Städte:

(ca. 324.000 Einwohner)
 Amsterdam (ca. 730.000 Einwohner)
 Den Haag (ca. 445.000 Einwohner)
 Rotterdam (ca. 600.000 Einwohner)
 Utrecht (ca. 235.000 Einwohner)
 Eindhoven (ca. 200.000 Einwohner)
 Tilburg (ca. 193.000 Einwohner)
 Groningen (ca. 173.000 Einwohner)
 Haarlem (ca. 150.000 Einwohner)
 Apeldoorn (ca. 153.000 Einwohner)
 Nijmegen (ca. 152.000 Einwohner)
 Enschede (ca. 149.000 Einwohner)
 Arnheim (ca. 138.000 Einwohner)

Gliederung:

12 Provinzen: Drenthe, Flevoland, Friesland, Gelderland, Groningen, Limburg, Noord-Brabant, Noord-Holland, Overijssel, Utrecht, Zeeland, Zuid-Holland

Geographisch Merkmale:

höchster Berg: Vaalserberg 321 m
 tiefster Punkt: -7 m
 längste Flüsse: Rhein (Teil) 1.320 km und Maas (Teil) 930 km

Beste Reisezeit:

Mai bis September

www.holland.de
 powered by TOURINAUT.de

www.holland.de
 powered by TOURINAUT.de

Fakten

Holland ist ein kleines dicht besiedeltes Land mit einer überwiegend flachen Landschaftsstruktur, etwa ein Drittel der Landesfläche liegt unter dem Meeresspiegel. Holland/Niederlande grenzt im Westen und Norden an die Nordsee, im Osten an Deutschland und im Süden an Belgien. Die drei großen europäischen Flüsse Schelde, Maas und Rhein fließen hier in die Nordsee.

Internationales Kennzeichen: NL

Geographische Lage: Zwischen 50° 46' und 53° 32' nördlicher Breite sowie 3° 23' und 7° 12' östlicher Länge

Landesfläche: 41.500 km²
 9% Wald
 24% Ackerland
 30% Wiesen und Weiden

Ausdehnung: N - S 300 km
 W - O 180 km

Küsten: 451 km

Hauptstadt: Amsterdam

Ortszeit/Zeitzone:

MEZ (UTC + 1); März bis Oktober: MEZ + 1 (UTC + 2).

Aktuelle Uhrzeiten finden Sie hier unter www.zeit-online.de

Fremdenverkehrsamt:

Niederländisches Büro für Tourismus
 Sprechzeit: Publikumservice Mo bis Fr 9-19 Uhr, Service-stelle Reiseindustrie Mo bis Fr 9-16 Uhr
 Tel.: Publikums-Service (01805) 34 33 22 (0,12 Euro/Min.)
 Tel.: Servicestelle Reiseindustrie (02 21) 92 57 17 30
 Fax: Publikums-Service (01805) 34 33 20 (0,12 Euro/Min.)
 Fax: Servicestelle Reiseindustrie (02 21) 92 57 17 39
 Email: info@niederlande.de
 Homepage: www.niederlande.de

Landessprache:

Niederländisch, Friesisch in der Provinz Friesland. Viele Niederländer sprechen auch Englisch, Deutsch oder etwas Französisch.

Währung:

Währung: 1 Euro = 100 Cents
 Währungskürzel: €, EUR (ISO-Code)
 Banknoten gibt es in den Werten 5, 10, 20, 100, 200 und 500 Euro
 Münzen in den Nennbeträgen 1 und 2 Euro sowie 1, 2, 5, 10, 20 und 50 Cents.
 Geldwechsel: Wechselstuben sind mit »GWK« gekenn-

www.holland.de
 powered by TOURINAUT.de

www.holland.de
 powered by TOURINAUT.de

Post/Telegramm/Internet: Post: Briefmarken erhält man in Postämtern, Tabakläden und Kiosks. Öffnungszeiten der Postämter: Mo-Fr 09.00-17.00 Uhr, Sa 10.00-13.00 Uhr. In Amsterdam (Nieuwe-zijds Voorburgwal, hinter dem königlichen Palast) und in Rotterdam (Coolingsingel) gibt es Postämter, die rund um die Uhr geöffnet sind.
 Internet/E-Mail: Internetcafés und Internet-/E-Mail-Anschlüsse sind landesweit vorhanden. In Amsterdam

Bevölkerung: 15.740.000 Einwohner

Bevölkerungsdichte: 421 Menschen je km²

Feiertage: 1. Jan. 2003 Neujahr
 18. - 21. April Ostern
 30. April Geburtstag der Königin
 5. Mai Nationaler Befreiungstag
 29. Mai Christi Himmelfahrt
 9. Juni Pfingstmontag
 25./26. Dez. Weihnachten

zeichnen.
 Kreditkarten: Eurocard, MasterCard, American Express, Diners Club und Visa werden angenommen. Einzelheiten vom Aussteller der betreffenden Kreditkarte.
 EC-Karte/Sparcard: Mit EC-Bankkarte und Pin-Nummern kann Bargeld in der Landeswährung von Geldautomaten abgehoben werden.

10.

Republik

Staatsführung:

Königin

Staatsreligion:

keine

VISA:

Visumfrei für einen unbegrenzten Aufenthalt. Notwendig sind: Gültiger Reisepass oder Personalausweis.

Arbeitsaufnahme nach EU-Regelung ohne Besorgung einer Arbeitserlaubnis möglich.

Land & Leute

Geschichte / Politik

Im ersten Jahrhundert v. Chr. wurde das heutige Niederlande/Holland durch die römische Armee unter Julius Cäsar erobert.

Um 300 n. Chr. drangen germanische Stämme aus dem Osten in die Region ein.

Im 9. Jahrhundert gehörten die Niederlande/Holland zu Frankreich und Lothringen. Wikinger plünderten häufig die Küstenregionen. Aus diesem Grunde wurden ein entsprechendes Verteidigungssystem errichtet.

Die Entwicklung der Städte im 12., 13. und 14. Jahrhundert gehörten zu den wichtigsten Ereignissen der niederländischen Geschichte.

Vom 15. Jahrhundert bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts standen die Niederlande unter der Herrschaft der Habs-

www.holland.de

powered by TOURINAUT.de

www.holland.de
powered by TOURINAUT.de

Staatsform:

sein.

Grundsätzlich dürfen die Geschäfte bis 22 Uhr geöffnet sein.

Büros und Behörden: Mo bis Fr 8.30-17 Uhr.

Postämter: Mo bis Fr 8.30-17 Uhr.

Banken: Mo bis Fr 9-16/17 Uhr.

21 Uhr geöffnet.

Warenhäuser: Montag 13-17.30/18 Uhr; in den meisten Städten sind die Geschäfte donnerstags oder freitags bis 16/17 Uhr.

Geschäfte: Werktags von 8.30-17.30/18 Uhr, Sa 8/8.30-16/17 Uhr.

Öffnungszeiten:

Von Deutschland: 0031

Nach Deutschland: 0049

Vorwahl:

Adapter erforderlich.

220V, 50 Hz

Strom:

900/1800; Internet: www.o2.nl;

900/1800; Internet: www.mobiel.net) und O2 (GSM

1800; Internet: www.dutchtone.nl), KPN Mobile (GSM

(GSM 1800; Internet: www.ben.nl), Dutchtone (GSM

GSM 900/1800. Netzbetreiber sind Ben Netherlands

Mobiltelefon:

Hotels oder per Telefon aufgegeben werden.

Telegramme: Können in allen größeren Postämtern, in

den umsonst benutzt werden.

können Computer in Büchereien und öffentlichen Gebäu-

9.

11.

burger und der Spanier.

1648 musste Spanien die Souveränität der niederländischen Republik anerkennen. Im selben Jahrzehnt brachen sie alle Verbindungen ab und wurden zu einem der mächtigsten Staaten in Europa. Sie stiegen zur führenden Seemacht auf und bauten ihr Kolonialreich aus.

1830 kapselte sich Belgien von den Niederlanden ab.

1880 bis 1914 erlebten die Niederlande eine Zeit des wirtschaftlichen Wachstums, die mit dem Beginn des Ersten Weltkrieges endete.

Nach Ausbruch des Zweiten Weltkrieges 1939 erklärten die Niederlande erneut ihre Neutralität.

1940 wurde das Land von deutschen Truppen besetzt, die 1944/45 von den Alliierten vertrieben wurden.

1945, Niederlande sind Gründungsmitglied der Vereinten Nationen (UN).

1949 traten die Niederlande/Holland dem Nordatlantiktakt (NATO) bei.

Die Niederlande/Holland sind Mitglied der EU.

Wirtschaft

Eine große Bedeutung erlangte die Niederlande/Holland durch ihre frühe Handels- und Fischereiflotte; und dem Bankwesen in der europäischen Wirtschaft.

Durch die geringe Größe der Niederlande und die hohe Bevölkerungsdichte betreibt die Niederlande/Holland eine intensive Landwirtschaft, Viehwirtschaft sowie züchten und Blumen- und Blumenzwiebeln. Das Fischereiwesen (Heringe, Schollen, Makrelen, Muscheln und Garnelen) ist ein traditionelles Gewerbe, dem auch

www.holland.de

powered by TOURINAUT.de

www.holland.de
powered by TOURINAUT.de

Souvenirs

ver-

die beliebten Getränke das Bier Heineken und den Jene-

Sorten, ob süß oder deftig. Abschließend bleiben noch

Auch Pfannkuchen gibt es in vielen verschiedenen

Niederländern in zahlreichen Variationen zubereitet.

dem liebevoll Stampot genannt, werden bei den

Hummer und Krabben. Deftige Eintöpfe von den Hollän-

Zwiebeln gegessen wird sowie Austern, Muscheln,

mer und Kummelkäse, der Hering, der mit oder ohne

schon Käsesorten Edamer, Gouda, Maaslander, Leerd-

ohne die über die Grenzen hinaus bekannten holländi-

Zu den niederländischen Spezialitäten gehören zweifels-

Kulinarisches

Kulinarisches & Souvenirs

kerung sind konfessionslos.

jüdische Gemeinde im Land. Etwa 32 Prozent der Bevöl-

Religion

Etwa 36 Prozent der Bevölkerung sind römisch-katho-

lisch, 30 Prozent sind Protestanten. Es gibt eine kleine

de. Die Niederlande sind bekannt für Ihre Windmühlen

und den hervorragenden Käse.

die drei Millionen Ausländer besuchen jährlich die Niederlan-

Auch der Tourismus ist von großer Bedeutung. Mehr als

einem der wichtigsten Exportländer für Erdgas machen.

In den 50er und 60er Jahren wurden in Groningen riesi-

heute noch große Bedeutung zukommt.

12.

ten der De Stijl-Gruppe (Robert van't Hoff, J.J.P. Oud, Gerrit Rietveld). Johannes Duiker war ein Vertreter des Neuen Bauens. Die sogenannte Amsterdamer Schule (Michel de Klerk) leistete einen bemerkenswerten Beitrag zur expressionistischen Architektur.

Auch nach dem Zweiten Weltkrieg traten innovative niederländische Architekten hervor. Aldo van Eyck und Herman Hertzberger prägten die Architekturströmung Strukturalismus. Piet Blom wurde durch seine eigenwilligen Baumhäuser bekannt.

Wissenschaft

Aus den Niederlanden stammten Erasmus von Rotterdam, Baruch Spinoza und Christiaan Huygens. René Descartes verbrachte den Großteil seiner Schaffenszeit in den Niederlanden. Überhaupt fanden seit der frühen Neuzeit zahlreiche verfolgte Wissenschaftler in den Niederlanden Asyl und Wirkungsmöglichkeiten. Die moderne Soziologie verdankt ihrem niederländischen Begründer S. Rudolf Steinmetz bedeutende Anregungen.

Literatur

Im "Goldenen Zeitalter" (De Gouden Eeuw) der Niederlande blühte neben der Malerei auch die Literatur, als bekannteste Vertreter wären Joost van den Vondel und P. C. Hooft zu nennen. Wichtige Autoren im 20. Jahrhundert waren Harry Mulisch, Jan Wolkers und Simon Vestdijk. Und während der deutschen Besatzung verfasste Anne Frank in Amsterdam ihr weltbekanntes Tagebuch.

www.holland.de
powered by TOURINAUT.de

www.holland.de
powered by TOURINAUT.de

Niederländische Architekten gaben wichtige Impulse für die Architektur des 20. Jahrhunderts. Hervorzuheben sind vor allem Hendrik Petrus Berlage und die Architekt-

Architektur

Viele weltberühmte Maler waren Niederländer. Das 17. Jahrhundert, die Blütezeit der Republik, das so genannte Goldene Zeitalter, brachte große Künstler wie Rembrandt van Rijn, Johannes Vermeer, Frans Hals, Carel Fabritius, Gerard Dou, Paulus Potter oder Jan Steen hervor. Berühmte Maler späterer Epochen waren Vincent van Gogh und Piet Mondriaan. M. C. Escher ist ein bekannter Grafiker.

Malerei

Kultur

Zu den beliebtesten und bekanntesten Souvenirs gehören Reproduktionen (Poster) berühmter Gemälde holländischer Maler, Trachtenpuppen oder Kacheln sowie die traditionellen Holzschuhe, "klompen", die es in den verschiedensten Größen zu kaufen gibt. Bauernmöbel, die Keramik-Serie Deifter Blau, Gold- und Silberwaren sind ebenfalls beliebte Souvenirs. Wer etwas mehr Geld ausgeben und dabei auch noch sparen möchte, der soll- Niederlande/Holland, entsprechende Diamanten auf einem der weltgrößten Diamantbörsen ersten. Auch typisch niederländische Lebensmittel wie Drops, holländische Schokolade bzw. Kakao oder Käse sind als Souvenir sehr beliebt.

Musik

Das niederländische Musikleben war im Bereich der klassischen Musik lange Zeit nicht auf dem Niveau anderer europäischer Staaten organisiert. Erst Ende des 19. Jahrhunderts fand eine Professionalisierung statt und es bildeten sich zahlreiche Orchester und Kammerensembles. Wichtige Komponisten im 20. Jahrhundert sind Julius Röntgen, Willem Pijper, Mathijs Vermeulen, Louis Andriessen, Otto Ketting, Theo Loevendie, Misha Mengelberg und Klaas de Vries (Liste niederländischer und flämischer Komponisten).

Ijsselmeer

Das Ijsselmeer (niederländisch IJsselmeer) ist ein Binnensee in den Niederlanden. Er ist nach seinem Hauptzufluß der (Gelderse) Ijssel (IJssel) benannt, die in Kampen mündet. Der heutige See besteht aus einem großen Teilgebiet einer eingedeichten Meeresbucht, der ehemaligen Zuidersee. Meer bedeutet auf Niederländisch nicht etwa Meer, sondern (Binnen-)See.

Teile des Ijsselmeeres wurden als Polder trockengelegt (Neulandgewinnung) und bilden die Provinz Flevoland. Das Ijsselmeer ist ein beliebtes Segelrevier und die Orte ein Urlaubsgebiet. Bekannte Ausflugsziele per Land und See sind Hoorn und Enkhuizen.

Entstanden ist das Ijsselmeer im Jahre 1932 durch den Bau des 29 km langen Abschlussdeichs an der schmalsten Stelle der ehemaligen Zuidersee (Südsee) an der

www.holland.de
powered by TOURINAUT.de

www.holland.de
powered by TOURINAUT.de

Bereits beim Bau des Abschlussdeiches zur Nordsee erkannte man bei der niederländischen Generalität die militärische Gefahr, die der Festung Holland mit diesem neuen Zugang aus Richtung Norden drohte. Man reagierte darauf mit dem Bau der Festungen Den Oever und Kornwerderzand an den beiden Enden des Abschlusses (Afsluitdijk). Im Mai 1940 während des Zweiten Weltkrieges konnten sich die deutschen Angreifer an dieser Stelle keinen Zugang zur Festung Holland verschaffen.

ursprünglich ebenfalls trockengelegt werden. Der südliche Teil wird Markermeer genannt und sollte Enkhuizen und Lelystad miteinander verbunden sind. Wasserflächen geteilt, die durch zwei Schleusen bei Deich (Houtribdijk) im Inneren in zwei eigenständige Die ehemalige Zuidersee wird durch einen weiteren (Sandgewinnung).

Küste von Westfriesland und Nordholland. Der Deich ist 90 m breit und trägt auf seiner Krone die niederländische Autobahn A7 bzw die Europastraße E22. Der Deich wurde vor allem aus Gründen des Küstenschutzes errichtet. Durch den Wegfall der Gezeiten im Ijsselmeer war das Abdeichen von Wasserflächen und deren Trockenlegung einfacher möglich geworden. Es entstand den große Polder an den Ufern des Sees, von denen die Provinz Flevoland der größte ist. Das Ijsselmeer hat durchschnittlich zwischen 2 m und 4 m Wassertiefe. An einigen Stellen ist das Wasser jedoch bis 20 Meter tief

jungen Altersdurchschnitt.

Geographie

- Lage: 5°28' O / 51°27' N
- Höhe ü. NN: 18 m

Sehenswürdigkeiten

- Van Abbe-Museum für moderne Kunst

Städtepartnerschaft

- Chinandega (Nicaragua)

Sport

Der als Philips Sportvereinigung entstandene PSV Eindhoven hat eine der stärksten Fußballmannschaften in den Niederlanden und ist auch im europäischen Spitzensport bekannt.

Sonstiges

Für Spielernaturen findet sich hier eine Filiale des Holland Casino, der einzigen legalen Spielbank der Niederlande.

Maastricht

Maastricht ist die älteste Stadt der Niederlande und Hauptstadt der Provinz Limburg. Die Stadt liegt im äußersten Südosten der Niederlande zwischen Belgien und Deutschland. Maastricht liegt an beiden Seiten der Maas. Der Name der Stadt ist aus dem lateinischen Mosae Traiectum (Maasübergang) überliefert, welcher auf die Brücke zurückgeht, die unter Augustus von den

www.holland.de
powered by TOURINAUT.de

www.holland.de
powered by TOURINAUT.de

Heute ist Eindhoven mit etwas mehr als 200.000 Einwohnern die fünftgrößte Stadt der Niederlande und gilt als Technologiezentrum im Süden des Landes. Durch die Studenten der Technischen Universität Eindhoven und einigen höheren Schulen hat Eindhoven einen relativ hohen Anteil an Studenten. Die Stadt ist ein Zentrum der niederländischen Wirtschaft und hat eine lange Geschichte. Im Jahr 1966 wurde das Eindhovener Museum eröffnet, das die Geschichte der Stadt zeigt. Die Stadt hat eine reiche kulturelle Szene mit vielen Museen, Galerien und Theatern. Die Stadt ist auch ein Zentrum der niederländischen Wirtschaft und hat eine lange Geschichte. Im Jahr 1966 wurde das Eindhovener Museum eröffnet, das die Geschichte der Stadt zeigt. Die Stadt hat eine reiche kulturelle Szene mit vielen Museen, Galerien und Theatern.

Die heutige Stadt Eindhoven entstand durch das Zusammenwachsen der Kirchspiele Eindhoven, Woensel, Strijp, Tongelre, Gestel und Stratum als Folge der industriellen Entwicklung um 1900, als die Glühlampenfabrik Philips immer mehr Arbeitnehmer anzog. Später trug auch der Automobilhersteller DAF zur Expansion der Stadt bei. Schwere Bombardierungen im Zweiten Weltkrieg zerstörten große Teile der Stadt. Im anschließenden Wiederaufbau wurden nur sehr wenige historische Gebäude erhalten. Ein Beispiel für die moderne Architektur Eindhovens ist das 1966 als Museum errichtete Evoluon, jetzt Konferenzgebäude und nicht mehr zu besichtigen.

Ein großes Feuer zerstörte 1554 rund drei Viertel der Häuser. Diese wurden jedoch mit Unterstützung von Wilhelm von Oranien (nl: Willem van Oranje) bereits 1560 wieder aufgebaut. Die Verteidigungsanlagen waren wegen der herrschenden Armut nicht in Stand gehalten worden. Wiederaufbau und der Bau eines neuen Schlosses dauerten bis 1502. Doch bereits 1543 fiel Eindhoven erneut. Die Stadt wurde geplündert und niedergebrannt. Der neue Schloss innerhalb der Stadtmauern errichtet. 1486 wurde ein neues Schloss innerhalb der Stadtmauern errichtet. 1486 wurde ein neues Schloss innerhalb der Stadtmauern errichtet. 1486 wurde ein neues Schloss innerhalb der Stadtmauern errichtet.

Römern errichtet wurde.

Geschichte

Die unter Augustus errichtete Brücke formte die Basis einer ersten römischen Handelsniederlassung. Später, im 3. Jahrhundert, wurde die Niederlassung ausgebaut mit einem Castellum. Die Überfälle durch Germanenstämme waren wahrscheinlich auch der Grund, der den Bischof von Tongeren, Servatius, dazu bewog seinen Bischofssitz nach Maastricht zu verlegen. Dort, in der Sicherheits des fortifizierten Castellums stiftete er eine christliche Gemeinschaft auf.

Die christliche Diözese verlor die Stadt im 8. Jahrhundert an die nahegelegene Stadt Lüttich. Maastricht entwickelte sich im Mittelalter zu einer Stadt mit doppelter Autorität, die sich der Bischof von Lüttich und der Herzog von Brabant, der die Stadt 1202 zum Lehen bekam, teilten. Die Rechte beider wurden in der Alde Caerte festgelegt.

Im 13. Jahrhundert wurde die Sankt-Servatiusbrücke gebaut, die damals der nördlichste Übergang der Maas war. Die Brücke ist immer noch vorhanden, wurde allerdings 1932 verbreitert.

Von 1632 wurde die Rolle der Herzöge von den niederländischen Generalstaaten übernommen, nachdem Friedrich Heinrich die Stadt den Spaniern übernommen hatte. Die Dualität blieb, bis die Eroberung und Annexion durch die Franzosen dem 1794 ein Ende setzte.

Nach der Übernahme wurde die Festung Maastricht auf

www.holland.de
powered by TOURINAUT.de

www.holland.de
powered by TOURINAUT.de

Nach der napoleonischen Zeit wurde Maastricht 1815 Teil des Vereinigten Königreiches der Niederlande. Als sich die südlichen Provinzen vom Norden unabhängig erklärten und 1830 den Staat Belgien gründeten, blieb die Garnison in Maastricht loyal zum niederländischen König Wilhelm I. und wurde 1839 mit dem östlichen Teil von Limburg trotz der Nähe zu Belgien endgültig niederländisch. Wegen der resultierenden exzentrischen Lage war Maastricht eher auf Belgien und Deutschland fokussiert als auf den Rest der Niederlande, was der Stadt einen wenig niederländischen Charakter gab. Auch die 1976 gegründete Universität Maastricht gibt sich ein betont internationales Profil und hat in einigen Fachbereichen mehr als 50 Prozent ausländische - zu meist deutsche - Studenten.

1673 starb der Musketier D'Artagnan vor der Stadtmauer in der Nähe des Städtors Tongersepoort. Im Jahr 2003 wurde an dieser Stelle ein Denkmal aufgerichtet. Trotzdem wurde Maastricht von den Franzosen erobert. Ein Teil der Stadt (das Jekerquartier) wurde durch das Bombardament völlig zerstört und musste neu erbaut werden. Um dieses in der Zukunft zu verhindern, wurde 1701-1702 das Fort Sint-Pieter auf dem Sint-Pietersberg gebaut.

Kosten der Generalstaaten modernisiert. Unter Leitung des Baumeisters Dumoulin entstand die so genannte Linie von Dumoulin.

1673 starb der Musketier D'Artagnan vor der Stadtmauer in der Nähe des Städtors Tongersepoort. Im Jahr 2003 wurde an dieser Stelle ein Denkmal aufgerichtet. Trotzdem wurde Maastricht von den Franzosen erobert. Ein Teil der Stadt (das Jekerquartier) wurde durch das Bombardament völlig zerstört und musste neu erbaut werden. Um dieses in der Zukunft zu verhindern, wurde 1701-1702 das Fort Sint-Pieter auf dem Sint-Pietersberg gebaut.

Dinghuis (mittelalterliches Gerichtsgebäude)
Helpoort (mittelalterlicher Stadttor) mit Stadtmauer
Den Coffeshops

Südlich der Stadt liegt der St. Pietersberg mit dem Fort St. Pieter (gebaut von 1701-1702 und die Grotten von St. Pieter mit über 20.000 Gängen. In den Höhlen herrscht eine konstante Temperatur von 10°C und sie sind Überwinterungsplätze für Fledermäuse. Zu bestimmten Zeiten werden auch Führungen gegeben, vom 28. Juni bis zum 31. August auch in deutscher Sprache.

Rotterdam

Rotterdam ist nach Amsterdam die zweitgrößte Stadt in den Niederlanden und besitzt verkehrstechnisch große Bedeutung. Rotterdam hat den zweitgrößten Seehafen der Welt, der im Jahr 2004 einen Güterumschlag von 354 Mio. Tonnen hatte und zu dem u.a. auch Europoort gehört. Durch den Hafen wurde Rotterdam auch wichtiger Eisenbahnknotenpunkt, wozu auch der Rangierbahnhof Kijfhoek zwischen den Nachbarorten Barendrecht und Zwijndrecht gehört. Seit 1968 besitzt Rotterdam eine U-Bahn. Rotterdam ist neben Amsterdam und Den Haag eines der kulturellen Zentren der Niederlanden. Rotterdam verfügt über eine Universität, mehrere Fachhochschulen, eine Musikhochschule und eine Kunstakademie.

Die Bevölkerung Rotterdams ist sehr gemischt. Offiziell

www.holland.de
powered by TOURINAUT.de

www.holland.de
powered by TOURINAUT.de

Geographie
Maastricht ist durch Eisenbahnverbindungen mit Eindhoven und Venlo über Sittard und Roermond sowie Lüttich (Belgien) verbunden, über Heerlen durch die euregionbahn (RB 20) auch mit Aachen. Außerdem verkehrt zwischen den beiden Hauptbahnhöfen Maastricht und Aachen eine Buslinie.
Die A 2 verbindet Maastricht mit Amsterdam und Lüttich, die A 79 mit Heerlen und weiter über die A 76 / A 4 (D) mit Aachen. In Maastricht fängt die Autoroute du Soleil an (Richtung Belgien).
Etwa 10 Kilometer nach Nordosten befindet sich der internationale Flughafen Maastricht Aachen Airport.
Sehenswürdigkeiten
Bonnenfantemuseum
Rathaus
Vrijthof (Friedhofplatz) mit Sankt-Servatiusdom und Sankt-Johann
Liebfrauenplatz mit -kirche
Servatiusbrücke
Jekerkwartier
Bonbonniere (altes Stadttheater)
Generaalshuis (neues Stadttheater)
Linie von Dumoulin
Grotten Sint-Pietersberg
Kasematten

Dieser Vertrag trat im November 1993 in Kraft.

ist nur etwas mehr als die Hälfte der Bewohner autochthon. Die größten allochthonen Bevölkerungsgruppen sind Einwanderer aus den ehemaligen niederländischen Kolonien (vor allem aus Suriname und den Niederländischen Antillen) sowie Gastarbeiter aus der Türkei, Marokko und Kap Verde (Zahlen vom Januar 2004: Gesamtbevölkerung: 599.859, Autochthone 318.672, Surinamesen 52.377, Türken 43.550, Marokkaner 34.281, Antillianer/Arubaner 20.390, europäische Mittelmeer-Anrainerstaaten 18.127, Kapverdiener 14.919, übrige Allochthone 97.543). Etwa 6.000 Rotterdamer sind Deutsche oder deutscher Abstammung. Viele von ihnen kamen entweder als Gastarbeiter (nach dem 2. Weltkrieg und in den 90er Jahren, als in den Niederlanden viele Arbeitskräfte gesucht wurden) oder als Studenten, um an einer der Rotterdamer Hochschulen zu studieren.

Geographie

Rotterdam liegt im Westen der Niederlande in der Provinz Südholland an der Mündung von Maas und Rhein in die Nordsee und gehört zum Ballungsraum Randstad. Zur engeren Stadtregion Rotterdams zählen große Nachbarstädte wie Schiedam, Vlaardingen und Dordrecht.

www.holland.de
powered by TOURINAUT.de

www.holland.de
powered by TOURINAUT.de

Bekannte Personen aus den Niederlanden sind
Entdecker
• Willem Barents, (1550-1597), Entdecker
• Cornelis Houman, Entdecker
• Frederick de Houman, Entdecker
• Abel Tasman, (1603-1659), Entdecker
• Dirk Hartog, Entdecker
Geschichte
• Pieter C. Hooft (1581-1647)
• Johan Huizinga (1872-1945)
• Loe de Jong (1914-2005)
• Geert Mak (* 1946)
• Jan Romein (1893-1962)
• Petrus Scriverius (1576-1660)
Architektur
• Karel P.C. de Bazel, (1869-1923), Architekt
• Hendrik Petrus Berlage, (1856-1934), Architekt
• Willem Marinus Dudok, (1884-1974), Architekt
• Aldo van Eyck, (1918-1999), Architekt
• Rem Koolhaas, (* 1944), Architekt • Jacobus Johannes Pieter Oud, (1890-1963), Architekt • Gerrit Rietveld, (1888-1964), Architekt
Darstellende Kunst
• Bernard Accama, (+1756), Maler
• Karel Appel, (1921-), Maler

Bekannte Niederländer

- Monique van der Ven, SchauspielerIn
- Paul Verhoeven, (* 1938), Regisseur

Musik

- De Aal, (1949-), Schlagersänger
- Jan Akkerman, Gitarrist
- Elly Ameling, klass. Sängerin
- Louis Andriessen, (1939-), Komponist
- Dick Annegarn, (1952-), Sänger, Musiker
- Anouk, Sängerin
- Bart Berman, Pianist
- Marco Borsato, Sänger
- Willem Breuker, (* 1944), Jazzmusiker • Herman Brood, (1946-2001), Rock- Musiker und Künstler • Christina Deutekom, klass. Sängerin
- Alphons Diepenbrock, Komponist
- Candy Dulfer, Saxophonist
- Golden Earring, Rockband
- Otto Ketting, Komponist
- Herman Krebbers, Geiger
- Bruce Low, Sänger
- Misha Mengelberg, Komponist, Pianist
- John de Mol, Schlagersänger
- Jacob Obrecht, Komponist
- Theo Olof, Geiger
- Willem Pijper, Komponist
- Daniel Wayenberg, Pianist
- Edo de Waart, Regisseur
- Jaap van Zweden, Geiger, Regisseur

Schriftsteller

- Bertus Aafjes, (1914-1993) Schriftsteller

www.holland.de

powered by TOURINAUT.de

- Remco Campert, Romanautor, Dichter
- Louis Couperus, Schriftsteller (1863-1923) • Geert Groote, Autor religiöser Schriften und Theologe • Hella Haasse, Romanautor
- Jan de Hartog (1914-2002), Romanautor
- Willem Frederik Hermans, Romanautor
- A. F. Th. van der Heijden
- Xaviera Hollander, Schriftsteller • Pieter Corneliszoon Hooft, (1581-1647) Dramatiker und Dichter • Constantijn Huygens, Dichter und Dramatiker
- Johannes Secundus, Neulateiner
- Tessa de Loo, Romanautorin
- Margriet de Moor
- Harry Mulisch, (* 1927), Romanautor
- Multatuli (Eduard Douwes Dekker), Romanautor
- Cees Nooteboom, Romanautor
- Johannes d'Outrein (1662-1722)
- Leo Pleysier
- Gerard Reve, Romanautor • Joost van den Vondel (1587-1674), Dichter, Dramatiker • Leon de Winter

www.holland.de

powered by TOURINAUT.de

www.holland.de
powered by TOURINAUT.de

www.holland.de
powered by TOURINAUT.de

- Johanna ter Steege (* 1961), SchauspielerIn
- Sylvia Kristel, (* 1952), SchauspielerIn
- Jeroen Krabbé, (* 1944), Schauspieler, Regisseur
- Rutger Hauer, (* 1944), Schauspieler
- Jan de Bont, Kameramann, Regisseur

Film

- Linda de Mol, (*1964), Fernsehmoderatorin
- John de Mol, (*1955), Fernsehproduzent
- Rudi Carrell, (*1934) Fernsehmoderator

Fernsehen

- Jacob de Wit, (1695-1754), Maler
- 1675), Maler
- Johannes Vermeer, (1632-1955), Malerin und Lithografin • Johannes Vermeer, (1632-1955), Malerin und Lithografin
- Jan Steen, (1626-1679), Maler • Charley Toorop, (1891-1955), Malerin und Lithografin
- Rembrandt van Rijn, (1606-1669), Maler
- Piet Mondrian, (1872-1944), Maler
- Han van Meegeren, (1889-1947), Maler
- Willem de Kooning, (1904-1997), Maler
- Frans Hals, (1580-1666), Maler
- Jan van Goyen, (1596-1656), Maler
- Vincent van Gogh, (1853-1890), Maler
- M.C. Escher, (1898-1972), Grafiker
- Willem Drost, (1630-1680), Maler
- Theo van Doesburg, Maler
- Aelbert Cuyper, (1620-1691), Maler
- Dick Bruna, (* 1927), Grafiker
- Ambrosius Bosschaert, (1573-1612), Maler
- Hieronymus Bosch, (1450-1516), Maler
- Ludolf Bakhuizen, (1631-1708), Maler
- Hendrick Avercamp, (1585-1634), Maler

**VERTRAUEN IST GUT,
KONTROLLE IST
BESSER**
www.billigreisen.de
Urlaub sicher und günstig buchen, inkl. Preisver-
gleich!
Mit dem Service und der Qualität
von www.tourinaut.de